

"Wir sind Kirche": ÖKT nicht auf die lange Bank schieben

Hannover (KNA) Die Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" appelliert an die Vollversammlung des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (ZdK), den nächsten Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) nicht auf die lange Bank zu schieben. Wenn der Termin 2008 aufgegeben werde, "wäre das kein gutes Signal für die Ökumene", heißt es in einer am Donnerstag in Hannover herausgegebenen Erklärung. Es bestehe die Gefahr, dass "die ermutigenden Aufbrüche" des ersten ÖKT 2003 in Berlin ins Leere liefen. Damals hätten sich mehr als 30.000 Teilnehmer dafür ausgesprochen, spätestens 2008 den nächsten gemeinsamen Kirchentag auszurichten.

Zwischen ZdK und Deutschem Evangelischem Kirchentag (DEKT) herrscht Uneinigkeit über Termin und Ort des nächsten ÖKT. Die ZdK-Vollversammlung entscheidet am Freitag, ob 2008 der 97. Deutsche Katholikentag in Essen stattfindet. DEKT-Präsident Eckhard Nagel hatte sich am Dienstag dafür ausgesprochen, stattdessen in vier Jahren den nächsten ÖKT zu veranstalten. Das ZdK sieht für diesen Zeitpunkt jedoch keinen geeigneten Veranstaltungsort. Es wünscht sich nach dem ersten Ökumene-Treffen in Berlin eine katholisch geprägte Stadt als Standort.

Zuletzt geändert am 30.07.2008